



Die kluge Bevölkerung des Lungaus lässt sich nicht bei Stammtischen überumpeln und für drei Bierchen kaufen. Alle sind gegen das Kraftwerk.

## Für drei Bier Zerstörung der Mur erkaufen?

Wir LungauerInnen und fordern eine „echte“ Informationsveranstaltung der Salzburg AG zum Ausleitungskraftwerk Kendlbruck!

Man versucht, die „unwissende“ Bevölkerung bei Stammtischen zu überumpeln. Dazu wurden bis zu sechs geschulte Salzburg AG Mitarbeiter mit Werbemate-

rial und Spesenkonto ausgestattet, um die besorgte Bevölkerung in möglichst kleiner Runde umzustimmen.

Bei diesen Veranstaltungen wussten die Damen und Herrn im Auftrag der Salzburg AG auf alles eine Antwort. Von der Notwendigkeit zur „Klimaretung“ bis hin zur „Verbesserung der Natur“ ist sich diese

PR ihrer Sache sehr sicher. Die „einfache“ Bevölkerung im Lungau sollte von ein paar wortgewandten Diplomingenieuren im „Stammtischgespräch“ nach „drei Bier“ (Zitat DI Stephan Seiwald) schon zu überzeugen sein. Wenn es jedoch darum geht, eine „echte“ Informationsveranstaltung abzuhalten, bei der die Behaup-

tungen der Salzburg AG womöglich von unabhängigen Experten widerlegt werden, zieht man plötzlich den Schwanz ein. Dann weiß der Projektleiter auf einmal zu wenig über sein (plötzlich nur noch „halb fertiges“) Projekt, um es der Bevölkerung vorzustellen (DI Seiwald).

Josef Andreas Holzer per e-mail